

افغانستان آزاد – آزاد افغانستان

AA-AA

چو کشور نباشد تن من مباد بدین بوم و بر زنده یک تن مباد
همه سر به سر تن به کشتن دهیم از آن به که کشور به دشمن دهیم

www.afgazad.com

afgazad@gmail.com

European Languages

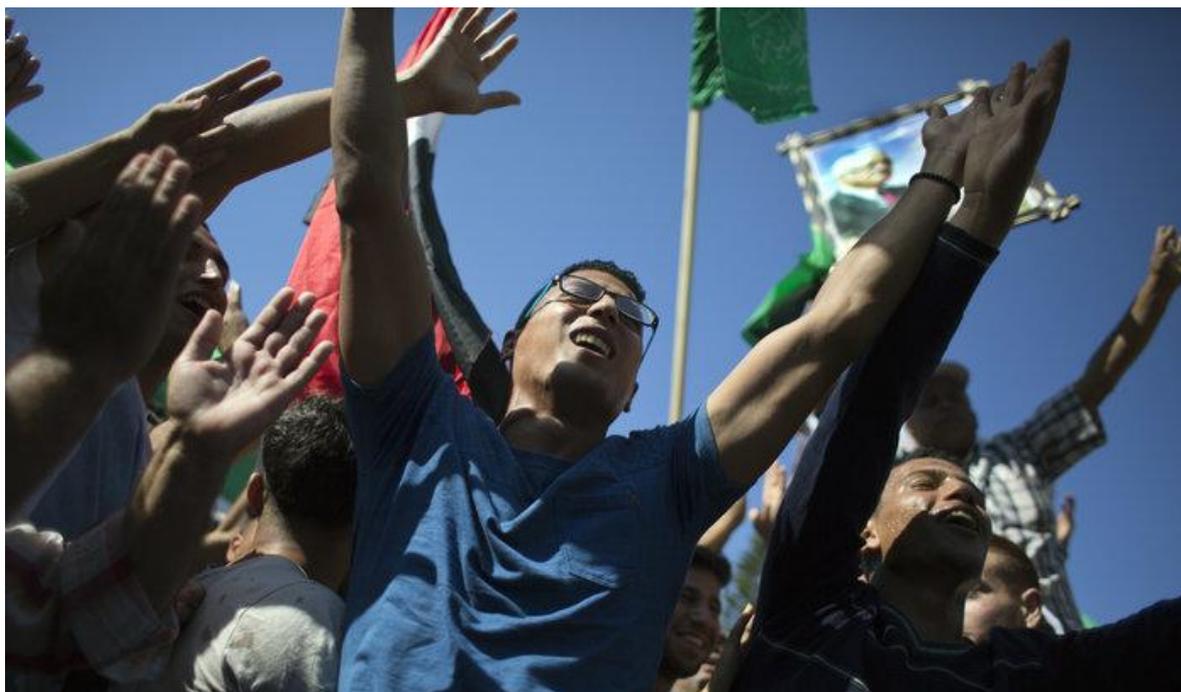
زبانهای اروپائی

Aus: Ausgabe vom 13.10.2017, Seite 1 / Ausland

Junge Welt
14.10.2017

Neuer Anlauf zur Einheit

Palästinensische Autonomiebehörde soll Kontrolle von Gazastreifen übernehmen



Jubel über die Verständigung von Hamas und Fatah am Donnerstag in Gaza

Foto: Khalil Hamra/AP/dpa

In Kairo haben am Donnerstag die Palästinenserorganisationen Hamas und Fatah ein von Ägypten vermitteltes Versöhnungsabkommen unterzeichnet, um die seit zehn Jahren bestehende Spaltung zwischen dem von der Hamas kontrollierten Gazastreifen und dem

durch die Fatah von Präsident Mahmud Abbas verwalteten Westjordanland zu überwinden.

An der Unterzeichnungszeremonie nahmen neben den beiden palästinensischen Unterhändlern auch ranghohe Vertreter des ägyptischen Geheimdienstes teil. Abbas habe die Einigung begrüßt, erklärte sein Büro in Ramallah. Hamas-Sprecher Hasem Kassem sagte der Nachrichtenagentur *Reuters*, die Hamas werde alles unternehmen, um ein neues Kapitel in der Geschichte der Palästinenser aufzuschlagen.

Die islamische Organisation hatte im vergangenen Monat angeboten, die Kontrolle über den Gazastreifen bis spätestens zum 1. Dezember an eine Einheitsregierung zu übergeben. Wie *Reuters* zudem meldete, soll Abbas' Präsidentengarde am 1. November die Kontrolle über den Grenzübergang Rafah nach Ägypten übernehmen. Nach Angaben eines an den Verhandlungen beteiligten Vertreters sollen 3.000 Polizisten der Palästinensischen Autonomiebehörde im Gazastreifen und an den Grenzen zu Israel und Ägypten stationiert werden. Unklar ist bislang, was aus den Kassam-Brigaden, dem bewaffneten Arm der Hamas, wird.

Die Fatah, die stärkste Kraft in der Palästinensischen Befreiungsorganisation (PLO), hatte 2007 bei Parlamentswahlen die Kontrolle des Gazastreifens an die Hamas verloren. Nachdem die Fatah ihre Niederlage nicht anerkannte, kam es zu einem Bürgerkrieg zwischen beiden Seiten, in dessen Folge die Fatah aus dem Gazastreifen vertrieben wurde. Israel reagierte auf die Herrschaft der Hamas mit einer im Kern bis heute andauernden Blockade des Gebiets.

Die beiden palästinensischen Fraktionen hatten sich 2014 schon einmal auf die Bildung einer Regierung der nationalen Versöhnung geeinigt. Ungeachtet dessen gab die Hamas damals die Kontrolle über den Gazastreifen nicht auf. (Reuters/dpa/AFP/jW)